

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 62.

Dresden, den 12. Februar

1868.

Zweihundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 10. Februar 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 632—637. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petition Döhnert's in Conradsdorf und Genossen, die Hüttenrauchschäden betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Lengenfeld und des Redacteurs des Wochenblattes für Lengenfeld und Umgegend, L. Meißner, um Erhebung dieses Blattes zum Amtsblatte für den Bezirk des Gerichtsamtes und der Stadt Lengenfeld. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung E des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betreffend (Pos. 30—38). — Berathung des dritten Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, die Entwürfe einer bürgerlichen Proceßordnung, einer Gerichts- und einer Concursordnung betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und von Friesen, sowie in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ich bitte die Herren, Platz zu nehmen. Ein Protokoll ist nicht zu verlesen. In der Registrande sind folgende Nummern eingegangen, welche der Herr Secretär vortragen wird.

(Nr. 632.) Das königl. Gesamtministerium übersendet zwei Exemplare vom 3. Bande der 2. Hauptabtheilung des Codex diplomaticus Saxoniae regiae für die Bibliothek der Kammern.

1. N (5. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Für dieses werthvolle Geschenk wird der Dank im Protokoll auszusprechen sein.

(Nr. 633.) Petition des Ortsrichters Voigt und Genossen zu Bockau, den Bau einer Eisenbahn Aues-Eibenstock-Schönhaide betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 634.) Die Handelskammer zu Dresden überreicht eine Anzahl Druckeremplare einer an das königl. Finanzministerium gerichteten, die Wechselstempelsteuer betreffenden Eingabe zur Kenntnißnahme und Berücksichtigung.

Präsident von Friesen: Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 635.) Petition des Gewerbevereins zu Adorf, den Bau einer Eisenbahn Plauen-Delsnitz betreffend.

Präsident von Friesen: Wird als Berathungsgegenstand an die Zweite Kammer abzugeben sein.

(Nr. 636.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins für Lohmen und Umgegend, die Fortführung der südläufigen Bahn bis Pirna und die Erbauung einer Elbbrücke daselbst betreffend.

Präsident von Friesen: Gelangt ebenfalls an die Zweite Kammer.

(Nr. 637.) Petition des Vorstandes der Corporation der hiesigen Kaufmannschaft um Ablehnung des Gesetzentwurfs wegen Einführung einer Wechselstempelsteuer, nebst einer Anzahl Druckeremplare dieser Petition.

Präsident von Friesen: Die Druckeremplare sind vertheilt. Die Petition selbst ist zu asserviren, bis bei uns der Gegenstand zur Berathung kommt.

Weiteres enthält die Registrande nicht. Urlaubs-gesuche sind nicht eingegangen. — Entschuldigen lassen sich für heute Herr Professor Dr. Heinze, Amtsgeschäfte halber, Herr von Schönberg-Vibran und Geh. Finanzrath von Kostitz-Wallwitz, ebenfalls dringender Geschäfte halber.

Auch ist eine Ständische Schrift übergeben worden auf die Petition Döhnert's und Genossen zu Conradsdorf,